

# **Verband der Bürgerinitiativen entlang der Betuwe-Linie**

## ***Betuwe – so nicht! sondern besser!***

**9. September 2015**

Mühlenweg 78  
46486 Wesel  
Telefon 02855 - 9879979  
admin@betuwe-niederrhein.de

www.betuwe-niederrhein.de  
www.betuwe-gefahr.de

### **Feuerwehren können *schon heute* die Sicherheit am Gleis nicht mehr gewährleisten**

Appell an den Innenminister: Zusätzliche Sicherheits-Technik und Feuerschutz-Gesetz nachbessern

Appell an das Innenministerium: Das Land NRW soll der Bahn die Verantwortung für die Sicherheit auferlegen. Nicht die Anlieger, sondern der Verursacher muss Sicherheit gewährleisten.

Die 3. Sicherheitskonferenz am 26.08.2015 im Rathaus der Stadt Oberhausen mit anschließender Begehung der Gleise hat eindringlich gezeigt, dass entlang der deutschen Gleise die Sicherheit an dieser mit Gefahrguttransporten schon heute hoch belasteten Bahnstrecke nicht gewährleistet ist. Alle Anwesenden, also Bürgermeister, Bezirksregierung, Ministerien und Abgeordnete sehen dieses Problem. Unverständlich bleibt, warum nicht gehandelt wird. Die notwendigen Gelder werden nur gefordert, aber nicht bewilligt.

Im Rahmen der Neufassung des bestehenden Gesetzes über Feuerschutz und Hilfeleistung NRW, kurz FSHG, kann das Land NRW eine landesrechtliche Regelung der Pflichten der Bahn zum Brandschutz entlang der Güter-Gleise erlassen. Der Bahn könnten also die Verantwortung und die Kosten auferlegt werden, nicht wie bisher den kleinen Anliegerkommunen. Wer Gefahrgüter transportiert, muss auch für deren Sicherheit aufkommen. Das Verursacherprinzip muss gelten. Trotzdem legt das Innenministerium einen Gesetzesentwurf vor, der nur die Kommunen belastet.

Die bisherige und zukünftige Belastung der Anwohner ist unsozial und gefährdet Millionen Menschen von Emmerich über Oberhausen, Düsseldorf, Köln bis über Bonn hinaus. Es ist unverständlich, warum das Land den Kommunen die Kosten und Verantwortung weiterhin aufzwingt – obwohl Deutsche Bahn AG und Bundesrepublik verantwortlich sind. Wieso sollen wir Anwohner Logistik-Unternehmen subventionieren? Veraltete Regelungen müssen angepasst werden. Wir haben den Innenminister und die Fraktionsvorsitzenden im Landtag NRW aufgefordert, Stellung zu nehmen und ein gerechtes Gesetz zu erlassen.

Bürgermeister, Landräte und Abgeordnete der Region haben wir über unseren Appell informiert.

Anlagen:  
Brief an Innenminister vom 9. September 2015  
Antiquierte Vereinbarung Innenministerium / Deutsche Bahn von 1998

---

Die Bürgerinitiativen der Region protestieren gegen einen rücksichtslosen Gleis-Ausbau ohne ausreichende Sicherheitstechnik und ohne zeitgemäßen Lärmschutz. Hunderttausende Anwohner und deren Nachkommen werden permanent gefährdet und in den nächsten 100 Jahren gesundheitlich belastet. Abnehmende Lebensqualität schädigt unsere Gemeinwesen, senkt den Wohlstand.

**www.betuwe-niederrhein.de**  
**www.betuwe-gefahr.de**